

Sonntags - Gespräch 14. Feb. 2021

Sonntag erreichte mich ein "verbotenes geheimes Zettel"
"Kommst Du morgen bitte mit zwei Freizeitleute ..."
Trotz Kälte saßen wir die eine Stunde zusammen,
es war ein "Abschiedsgespräch". Noch 21 Jahren läuft
öffnen sich endlich die Tore für sie.
Wie schafft sie es so lange im Sumpf des Vollzugs
zu existieren? Meine Hochachtung hat sie jedenfalls.
Aber schauen wir uns etwas anderes an - Resozialisierung -
Vorbereitung auf die Entlassung.

Nicht einen Tag im offenen Vollzug
keine Vorbereitung auf die Entlassung
Plötzlich vom 19. Jahrhundert (ohne PC, Handy, Euro.)
ins 21. Jahrhundert teleportiert.
Für die JVA Lu-Da ist es einfach: Tor auf Problem
raus, schnell Tor wieder zu!

Wie werden also Langzeitstrafe auf das neue
Leben in der Gesellschaft vorbereitet?

Warum haben einige sogar Angst vor der Entlassung
vor dem ein vorbereitet in die Gesellschaft ge-
schmissen zu werden?

Wie ist eure Meinung dazu?

Schreibt mir

Schwenke 55 @ gmx.de